



**10.000 Euro für die Klinikclowns:** (h.v.l.) Klaus Hussy (Raiffeisenbank Gmund am Tegernsee), Simone Kleinjung, Manfred Klaar und Johannes Paul (Raiffeisenbank im Oberland), Konrad Buckel (Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing), Gabi Sabo (Öffentlichkeitsarbeit KlinikClowns Bayern), Krankenhaus-Vorstand Benjamin Bartholdt und die KlinikClowns „Lupino“ und „Kathi Strophe“. Foto: GB

# Unterstützung der Heilung

Raiffeisenbanken spenden für KlinikClown-Besuche in Agatharied

**Agatharied** – Mit ihren roten Nasen und lustigen Visiten sorgen die Klinikclowns für willkommene Abwechslung im Krankenhausalltag. Regelmäßig besuchen sie in Agatharied kranke Kindern auf der Kinderstation und Patienten auf der Geriatrie. Die Raiffeisenbanken der Region unterstützen die Besuche seit Langem. Den KlinikClowns gelingt es, Optimismus und Zuversicht zu wecken, wo die Situ-

ation eben noch von Sorgen und Ängsten bestimmt war. Den Gesundheitszustand der Patienten beeinflusst das immer wieder positiv. Dass sich die Patienten in Agatharied seit fast zwei Jahrzehnten über die Clownsbesuche freuen, ist dem sozialen Engagement der drei Raiffeisenbanken der Umgebung – im Oberland, Holzkirchen-Otterfing und Gmund am Tegernsee – zu verdanken. Deren Vorstän-

de haben vor Kurzem selbst wieder in Agatharied vorbeigeschaut und die diesjährige gemeinsame Spende in Höhe von 10.000 Euro überreicht. „Heilen helfen durch Humor wirkt sich in so vieler Hinsicht positiv aus, dass wir hierfür natürlich gerne jedes Jahr aufs Neue unsere Unterstützung einbringen“, sagte Manfred Klaar, Vorstand der Raiffeisenbank im Oberland stellvertretend für seine Kollegen. ft

# Die Stimmung hellt sich etwas auf

IHK-Konjunkturumfrage: Vorsichtig positiv

**Landkreis** – Die Stimmung der Unternehmen im Oberland zieht wieder leicht an. Das meldet die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern. Der IHK-Konjunkturindex stieg laut der Pressemitteilung um elf Zähler auf 114 Punkte, liegt damit aber immer noch unter dem langjährigen Durchschnitt von 119 Punkten. „Schwache Wachstumsaussichten und ungelöste strukturelle Standortprobleme wie ausufernde Bürokratie und nicht wettbewerbsfähige Unternehmenssteuern belasten die Wirtschaft unverändert“, heißt es von der IHK.

Zu ihrer Geschäftslage befragt, bewerteten 38 Prozent der Unternehmen in der Region diese als gut. Zu Jahresbeginn waren es noch 44 Prozent. Konstante 18 Prozent sind mit ihr unzufrieden. Mit Blick auf die kommenden Monate rechnen deutlich mehr Unternehmen – 24 Prozent anstatt zuletzt 15 Prozent – mit einer Belebung. Von einer Verschlechterung gehen nur noch 15 Prozent anstatt zuletzt 31 Prozent aus. Die Hoffnung der Unternehmen

könnte auf die bevorstehende Sommersaison in der vom Tourismus geprägten Region zurückzuführen sein. „Die Ergebnisse der Konjunkturumfrage lassen etwas aufatmen, geben aber keinen Grund zur Entwarnung“, findet Klaus Bauer, Sprecher des IHK-Forums Region Oberland.

Auch die Risikogemengelage nimmt etwas ab. Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, Energie- und Rohstoffpreise sowie der Arbeitskräftemangel werden seltener genannt als zuletzt. Als Risiko dominieren nun die Arbeitskosten (57 Prozent der Nennungen), gefolgt von wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen (54 Prozent). Das Risiko der fehlenden Inlandsnachfrage steigt am deutlichsten auf 53 Prozent.

24 Prozent der Betriebe wollen mehr investieren, 19 Prozent Investitionen zurückschrauben. Gar keine Investitionen planen 16 Prozent. Zu ihren Beschäftigungsplänen befragt, wollen 16 Prozent Stellen aufbauen, während 13 Prozent einen Stellenabbau in Erwägung ziehen. eb

**WERTE VERTEIDIGEN. FRIEDEN SCHÜTZEN.**

**MACHEN, WAS ZÄHLT.**

gruene.de

**Polnische Gruppe GbR Bausanierung**  
 Trockenbau • Fliesenarbeiten  
 • Maler Holzdielen-Laminat  
 • Lehmputze • Pflaster verlegen  
 • Außenwände-Dämmung.  
 Tel. 0173 / 195 69 41

**Die Saat der Selbstbestimmung**

Unterstützen Sie die Ernährungssicherung weltweit – helfen sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00  
 Commerzbank Köln  
 www.help-ev.de

**JOSEF SCHWEIGER**  
 GmbH  
 ... für jede Öffnung das richtige Tor

**Garagentore, Hoftore, Türen und Torantriebe**

600 m<sup>2</sup> Ausstellung im Berglandhof

Lieferung + Montage + Wartungen durch TÜV-geprüfte Sachkundige

Neukirchner Str. 1 • 83629 Weyarn-Stürzlham  
 Telefon: 0 80 20 / 10 77 • Fax: 0 80 20 / 5 11  
 E-Mail: info@schweiger-tore.de • www.schweiger-tore.de

**Vertrauen Sie Ihrem Immobilien-Maklerteam vor Ort.**

**Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee**

Immobiliencenter  
 Tel. 08025 289-2060  
 s-immobilien@ksk-mbteg.de  
 www.ksk-mbteg.de/immobilien

in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH